

Pfeffers PR-Newsletter Nr. 28 / 26. Woche 2005

Seite.1 _____

Ulrich Nies ist neuer DPRG-Präsident

Ulrich Nies (Jahrgang 1957), im Hauptberuf Leiter Information Coordination der BASF AG in Ludwigshafen, wurde am 25. Juni auf der Mitgliederversammlung der DPRG Deutsche Public Relations Gesellschaft im Schloß Waldthausen in Budenheim bei Mainz für die nächsten drei Jahre zum Präsidenten der DPRG, des Berufsverbandes der PR-Schaffenden in Deutschland gewählt. **Das Ergebnis fiel überraschend klar aus**, wenn man die Hektik des "Wahlkampfes" der letzten Tage und Wochen berücksichtigt. Die "Stimmung" auf der Wahlversammlung sei jedoch insgesamt positiv und sachorientiert gewesen. **Gegenkandidat Jürg W. Leipziger** (1943) verzichtete nach dem Ergebnis (222:161) auf eine Kandidatur für weitere Positionen – und empfahl, die „Nies-Liste“ zu wählen. An der diesjährigen Mitgliederversammlung nahmen 136 Mitglieder (das sind 7,5 Prozent aller Mitglieder) teil, die mit 247 Stimmübertragungen insgesamt 383 Stimmberechtigungen ergaben. Ende der 80er Jahre gab es DPRG-Mitgliederversammlungen mit über 400 (das waren damals 20 Prozent aller Mitglieder) persönlich Anwesenden und knapp 700 abgegebenen Stimmen.
Zum vollständigen Beitrag auf der Homepage.

DPRG-Fachtag: Professionalisierung bei Journalisten und PR gefragt

Fachkongress beleuchtete das Spannungsfeld von Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Der Mainzer Fachkongress "Kommunikation der Zukunft", stand (auch) im Spannungsfeld zwischen Journalismus und PR. Mehrere Branchenfachleute äußerten sich kritisch über die Entwicklung des Journalismus. Die Mentalität

"Geiz ist geil" mache sich auch bei der Bereitstellung von Medienprodukten bemerkbar. "Ökonomisch betrachtet, entstehen 'neue Öffentlichkeiten' dort, wo Medienangebote scheinbar nichts kosten: Erkennbar ist das bei den Gratiszeitungen und bei den meisten Internet-Angeboten", sagte Professor Stephan Russ-Mohl vom European Journalism Observatory in Lugano.

Thomas Leif vom "Netzwerk Recherche" bemängelte die schlechte Bezahlung von freien Journalisten. Deshalb seien viele auf Nebentätigkeiten angewiesen. "Vor allem bei Printmedien bieten Zeilenhonorare nur den etablierten Kollegen in großen Publikationen oder gut bezahlenden Nischen- und Fachmagazinen ein wirtschaftliches Auskommen", so Leif. Um die Qualität der Berichterstattung zu erhöhen sei es unabdingbar, die aktuellen Honorarsätze vor allem bei Tageszeitungen zu erhöhen und auch die Rechercheleistungen in die Vergütung mit einzubeziehen. "Personalabbau in den Redaktionen bedeutet in der Regel Rückgang der Recherche und Vormarsch unkritischer Berichterstattung", kritisierte Leif.
Zum vollständigen Beitrag auf der Homepage.

Personalien _____

Kemper spricht für Rüttgers (und NRW)

Neuer Regierungssprecher und Staatssekretär für Medien von Nordrhein-Westfalen wurde der Sauerländer Thomas Kemper (53) (CDU). Er ist damit enger Mitarbeiter des neuen NRW-Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers (CDU) und folgt auf Staatssekretärin **Miriam Meckel** und Regierungssprecher **Oliver Schumacher** (SPD). Von 1984 bis 1992 war Kemper zunächst stellvertretender und dann Pressesprecher der Düsseldorfer CDU-Landtagsfraktion und auch Pressesprecher der Landes-CDU (1987 bis 1992). Seit 1993 arbeitete er für die Harpen AG, Dortmund, zuletzt als Direktor Unternehmensentwicklung & Kommunikation.



Croissant verlässt Ende September Microsoft

Hans-Jürgen Croissant (40), Unternehmenssprecher der Microsoft Deutschland in München, verlässt Ende September den Welt-Marktführer der Software-Hersteller nach rund dreijähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch, um sich neuen Aufgaben zuzuwenden. Bis zur Bestellung eines Nachfolgers wird Croissant sein bisheriges Unternehmen weiter beraten. In der Zwischenzeit zeichnen **Inger Paus** für die **Corporate-PR** und **Tomas Jensen** für die **Produkt-PR** operativ verantwortlich - beide berichten an **Jürgen Gallmann**, den Vorsitzenden der Microsoft-Geschäftsführung.

Personalien compact (13) (26.KW-05)

01: **Stefan Lutz** (43) ist Nachfolger von **Wolfgang Franke**, der nach 36 Jahren in den Ruhestand geht, als Leiter der Abteilung Presse und PR bei Techem in Eschborn.

02: **Marc Fröhling** (37) wird am 1. Juli Geschäftsführer Beratung/Neugeschäft bei der Designagentur Ligalux in Hamburg, einer Tochteragentur von fischerAppelt Kommunikation (GPRA).

03: **Hans-Joachim Mürau** wurde neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Verbandsmanagement (DGVM), Bonn. Er folgt auf **Gerhard Hein**, der den Verband seit der Gründung 1996 führte und aus Altersgründen nicht wieder antrat - er wurde für seine Verdienste zum Ehrenpräsidenten gewählt.

04: **Thomas Beyer** (29) kehrt zum WBN:Büro für Kommunikation in Hamburg zurück, er war zuletzt bei Lorenz & Partner.

05: **Rainer Haase** (57) verstärkt das Team der "alten Hasen" der Kommunikations-Agentur Hönig PR, Hamburg (25 Kommunikationsexperten in 13 Städten).

06: **Alfons Kifmann** (59) bleibt der Autobranche treu: er übernahm die Chefredaktion der Titel "Automobil-Produktion" und "Automobil-Elektronik" des Verlages moderne industrie, München. Er war zuletzt Chef einer Autofachzeitschrift im Hüthig-Verlag und davor

u.a. bei Mannesmann Sachs, bei der "ADAC-Motorwelt" und beim "Mercedes-Magazin". Vorgängerin **Tina Rumpelt** bleibt u.a für Sonderprojekte mit an Bord.

07: **Detlef Hug** wechselt von der "Frankfurter Rundschau" zu MAN Nutzfahrzeuge nach München, um dort am 1. August Medienreferent für Technikthemen zu werden.

08: **Miriam Spangenberg** (35) - für PR + elektronische Medien - und **Sabine Maier** (39) - für Presse - kommunizieren jetzt für die Wittenstein AG in Igersheim-Harthausen (stellt elektromechanische Antriebssysteme her). Beide ersetzen den bisherigen Pressesprecher Ulrich Boelcke.

09: **Juliane Breuer** (27) wirkt jetzt als Junior-Projektmanager im PR-Team Zartbitter von Chocolat Blue in Hamburg.

10: **Stephanie Heckel** (31) wurde befördert: von der Pressereferentin zur Pressesprecherin des DeHoGa Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes in Berlin.

11: **Andreas Richter** (37) verantwortet Marketing und PR bei Rotkäppchen Markenkäse Peter Jülich in Dortmund.

12: **Peter Staab** ist neuer Leiter des Bereichs Investor Relations/Kommunikation des Handelsunternehmens Medion in Essen.

13: **Brigitte Fickel** wurde neue Pressesprecherin der Heidelberger Cement in Heidelberg.

Etats

Neugeschäft für @pr public relations services

Unter dem Motto "Kreativität ist unsere Leistung, Handwerk ist unsere Profession" betreut @pr seit 1999 (gegründet von Dominik Ruisinger) ein sehr segmentiertes Kundenspektrum mit den Schwerpunkten Pharma, Immobilien und Automobil. So zählen zu den aktuellen Kunden u.a. das ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg, die Pharmaorganisation CDISC und die Sixpercent Immobilienmakler Netzwerk GmbH. Ziel der PR-Arbeit von @pr ist es, auf einer persönlichen Vertrauensebene mit seinen Kunden gemeinsam zu wachsen. Dabei sollen für den Kunden Leistung

und Aufwand in einem darstellbaren Verhältnis stehen, so dass sich auch junge ambitionierte Unternehmen professionelle PR-Arbeit leisten können. Seit 2003 ist auch Oliver Jorzik (seit Jahren eher branchenbekannt als Studienleiter der Fernlehrgänge beim PR Kolleg Berlin) als Berater mit im Team. Neuester Etatgewinn: TruckScout24, Europas führender Marktplatz für gebrauchte Nutzfahrzeuge im Internet.

Etats compact (6) (26.KW-05)

01: Fleischerei Gourmet Manufaktur Gut Klepelshagen, Strasburg
an: **Publiplikator**, Berlin

02: Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Berlin
an: **fischerAppelt Kommunikation (GPRA)**, Hamburg

03: Toshiba Europa Computersysteme Deutschland/Österreich (Roadshow WM2006)
an: **Uniplan Live Communication-Agentur**, Kerpen

04: Internetportal stromauskunft.de
an: **ad publica Public Relations**, Hamburg

05: Friatec, Mannheim + Ziegler Dienstleistungsgruppe, Ludwigshafen + Initiative Sportregion Rhein-Neckar-Dreieck, Mannheim
an: **Publik. Agentur für Kommunikation**, Ludwigshafen

06: Online-Reisebüro travelchannel.de, Hamburg
an: **w&p Wilde & Partner Public Relations**, München

- Anzeige -

Geschenk-Lose der Aktion Mensch "Da hätte ich auch früher drauf kommen können ...", werden Sie gleich sagen. **Denn Lose der Aktion Mensch sind ein ideales Marketing-Instrument.** Zur Kundengewinnung. Zur Kundenbindung. Als Prämie, Preis oder Incentive. Beste Gewinn-Chancen verbinden sich dabei mit vielfältigem sozialen Engagement: Mehr dazu unter www.aktion-mensch.de/lotterie.

Branche

Branche compact (7) (26.KW-05)

01: Der **Bundesrechnungshof**, Berlin hat die **Auftragsvergabe des Umweltministeriums** für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit an die auch für die Grünen tätige Werbeagentur "Zum goldenen Hirschen" **beanstandet**. In sechs von sieben überprüften Fällen aus den Jahren 2001 bis 2004 mit einem Gesamtvolumen von rund 1,36 Millionen Euro seien die Aufträge "freihändig ohne Wettbewerb vergeben" worden, heißt es in einem am 21. Juni bekannt gewordenen Bericht des Rechnungshofes. Das Haus von Umweltminister Jürgen Trittin (Grüne) habe "die Grundsätze des Wettbewerbs, der Chancengleichheit und der Transparenz verletzt".

02: Der Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP) meldet seit seiner Gründung am 31. Oktober 2003 in Berlin das Mitglied Nr. 1.850: Astrid Zawodniak, Pressereferentin bei Vivantes. Damit ist der **BdP** in nur 20 Monaten der **mitgliederstärkste Berufsverband für PR-Menschen** in Deutschland geworden - die DPRG Deutsche Public Relations Gesellschaft in Bonn (1958 gegründet) stagniert derzeit bei knapp 1.800 Mitgliedern.

03: **Krug und Petersen** Agentur für Kommunikation in Tübingen hat für ihr Qualitätsmanagement-System die **Zertifizierung** nach dem internationalen Standard DIN EN ISO 9001:2000 erhalten.

04: **F&H Porter Novelli**, Düsseldorf hat die **R.I.C.-Lizenzrechte** erworben - ein neues Instrument zur Erfolgsteuerung von B2B-Kommunikation (RIC = Return of Integrated Communication). Dies soll vor allem den Kommunikationsaktivitäten der Agenturkunden zugute kommen.

05: **Benson** Agentur für angewandte Kommunikation **zieht um** und ist ab Juli in Gauting bei München nun in der Grubmühlerfeldstr. 44 zu erreichen.

06: Die Agentur **Schott Relations**, Hamburg hat den **"Salon Wirtschaft"** gegründet, um unkonventionelle Konzepte für die Zukunft der Arbeit zu diskutieren.

07: Zum 22. Mal wird in diesem Jahr der **österreichische Staatspreis für Public Relations** verliehen, organisiert vom PRVA, dem PR-Verband

Österreichs. Einsendeschluss ist am 16. September. Infos: office@prva.at.

Medien

RTL plant in Deutschland eine Gratiszeitung

kress.de berichtete am 21. Juni: Das ist mal eine Medien-Sensation, die der "Spiegel" da ausgegraben hat. Laut dem Hamburger Nachrichtenmagazin prüft der Kölner Privatsender, **gemeinsam mit dem norwegischen Verlag Schibsted**, eine Gratiszeitung auf den Markt zu bringen. Bei RTL könne man sich vorstellen, zu diesem Zweck ein Joint Venture mit Schibsted zu gründen. Auch nach kress-Informationen hat Schibsted in diversen deutschen Städten bei Vertriebsorganisationen angeklopft. Dass aber RTL mit im Boot sein soll, ist ein Hammer. Für den Kölner Sender wäre eine Gratiszeitung ein gutes Mittel, um Cross-Promotions für eigene Sendungen zu machen. Bisher hat RTL hier immer mit der "Bild" zusammengearbeitet. Der "Spiegel" berichtet weiter, RTL könne sich vorstellen, das Modell in andere Länder zu übertragen, in denen die RTL Group aktiv ist. Eine ähnliche Kooperation existiere bereits in Frankreich, wo mit TF1 der größte Privatsender an den französischen Aktivitäten des schwedischen Schibsted-Konkurrenten Metro beteiligt ist.

[Weiter zum Originalartikel in kress.de.](#)

Mediennutzung: Internet legt zu (bei Jugendlichen)

Der europäische Branchenverband der Online-Vermarkter EIAA hat es heraus gefunden: 46 Prozent der befragten Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren sehen weniger fern und surfen dafür mehr im Internet. Insgesamt liegt TV mit 31 Prozent noch vor Radio (27 %) und Internet (24 %). Erst weit danach kommen Zeitungen (10 %) und Zeitschriften (8 %). Von Millward Brown wurden 7.000 Teilnehmer in acht Ländern befragt.

Medien compact (4) (26.KW-05)

01: Die "Aktion Mensch" startete am 18. Juni gemeinsaam mit dem **ZDF-tivi-Infomagazin "PuR"** das **Entdecker-Netzwerk "X&Co."** für Kinder von acht bis 13 Jahren. Idee, Konzept und Design kommen von der Agentur neues handeln, Köln/Bonn.

02: Infratest meldet: die **Online-Nutzung** steigt moderat - von 53 (2004) auf 55 Prozent in 2005. Das sind 35,7 Millionen Menschen über 14 Jahren. In den nächsten zwölf Monaten sollen weitere 4,1 Millionen dazu kommen.

03: der DJV Deutsche Journalisten-Verband begrüßt die **Konsequenzen der Medien bei Knebelverträgen**: Verzicht auf Berichterstattung bei unsinnigen und unseriösen Vorbedingungen. Wie z.B. jüngst bei Popkonzerten oder Filmuraufführungen geschehen (versucht).

04: **journalistenlinks.de** hat's untersucht und festgestellt: mit mehr als 23.000 KClicks ist **Spiegel Online** mit großem Abstand der **beliebteste Link**. Danach folgen: bild.de, pressekonditionen.de und netzeitung.de.

Services + Tipps

Rückzahlungspflicht von Fortbildungskosten nicht generell zulässig

Arbeitnehmer müssen trotz entsprechender Vertragsvereinbarung nicht grundsätzlich ihre Fortbildungskosten an die Firma zurückzahlen, wenn sie kündigen. Das geht aus einem veröffentlichten Urteil des Landesarbeitsgerichts (LAG) Rheinland-Pfalz in Mainz hervor. Vielmehr müsse in jedem Einzelfall geprüft werden, ob der Mitarbeiter einen «bleibenden» Vorteil, etwa eine zusätzliche Qualifikation erlangt habe, die sich auch künftig für ihn finanziell positiv auswirke. Das Gericht gab mit seinem Urteil der Zahlungsklage eines Arbeitnehmers gegen seinen Ex-Arbeitgeber statt (Az.: 11 Sa 279/04). Der Kläger hatte auf Kosten des Arbeitgebers an einem einwöchigen Fortbildungsseminar teilgenommen. Die

Lehrgangskosten beliefen sich auf rund 2.150 Euro.

Zum vollständigen Beitrag auf der Homepage.

Services compact (6) (26.KW-05)

01: **Schüler und Studenten sind** während eines Ferienjobs auch in Werbe- und **PR-Agenturen gesetzlich unfallversichert**. Darauf weist die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) in Hamburg hin. Auf die Dauer der Beschäftigung und die Höhe der Bezahlung kommt es dabei nicht an. Versichert sind die Jobber sowohl während der Tätigkeit als auch auf dem Hin- und Rückweg zur Arbeitsstelle. Infos: www.vbg.de

02: Nur **drei Viertel aller Deutschen nehmen** in diesem Jahr ihren bezahlten **Urlaub voll in Anspruch**. Das ergab jetzt die jüngste GMIPoll-Umfrage des US-amerikanischen Marktforschungsspezialisten GMI, bei der je 1.000 Personen aus 18 Ländern weltweit befragt wurden. Als Begründung für ihren Urlaubsverzicht nannten zwei Drittel der Deutschen zu hohe Kosten. Dementsprechend planen auch nur 16 Prozent der Deutschen – lange Zeit die Fernreisenation Nummer eins – ihre Ferien außerhalb Europas zu verbringen.

03: Der **DJV** Deutsche Journalistenverband, Bonn hat zwei **Broschüren für Berufseinsteiger und Freie** neu herausgegeben: "Journalist werden?" und "Vertragsbedingungen und Honorare 2005". Anzufordern für je fünf Euro über www.djv.de/service.

04: Das Berliner Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit meldet: **Ich-AG ist erfolgreiches Instrument** gegen Arbeitslosigkeit. Derzeit würden fast 236.000 Ich-AG's in Deutschland gefördert (besonders Frauen und ältere Arbeitslosen hätten die Selbständigkeit gewagt, seien zumeist immer noch selbständig - die Abbruchquote sei nicht höher als bei anderen Existenzgründungen).

05: Im Jahre 2010 werden laut Experten **nur noch 40 Prozent aller Telefonkosten für das klassische Festnetz** ausgegeben (sagt das britische Marktforschungsunternehmen Analysys). Die anderen 60 Prozent werden für Telefonate im Mobilfunk- und in der Internet (VoIP)-Telefonie ausgegeben. VoIP werde bis dahin zehn Prozent aller geführten Gesprächsminuten für sich verbuchen.

06: Kurz vor der evtl. Parlamentsauflösung haben sich Regierung und Opposition doch noch geeinigt: die führenden **Manager** von börsennotierten Aktiengesellschaften **müssen ihre Gehälter** (und Zulagen) einzeln **offen legen**. Eine Dreiviertelmehrheit der Aktionäre kann Ausnahmen beschließen.

- Anzeige -

mcs · Akademie

Marketing & Communication Studies

Fernstudium für Marketing-, Werbe- und PR-Branche

Geringe Studiengebühren, flexibles Lernen ohne Präsenzunterricht: Die **mcs-Akademie** bietet staatlich anerkannte Fernstudiengänge in Marketing-, Kommunikations-, PR-, Event und Sponsoring-, Produktion- sowie Sales Promotion-Management. Bei freier Zeiteinteilung ermöglichen anschauliche und praxisnahe Lehrbriefe einen Studienabschluss bereits nach 15 bis 18 Monaten. Das Studienangebot richtet sich an alle, die bereits erste Berufserfahrungen in der jeweiligen Branche gesammelt haben und ihr Fachwissen optimieren und ihre Berufschancen nachhaltig steigern wollen.

Weitere Infos unter: www.mcs-akademie.org;
info@mcs-akademie.org; Telefon: (07641) 95 70 235

Tagungen + Seminare + Ausbildung

Neuer PR-Studiengang an Mainzer Uni

Die Mainzer Universität erhält einen neuen Studiengang zum Thema Public Relations und Öffentlichkeitsarbeit. Der neue Studiengang werde derzeit am Institut für Publizistik entwickelt, teilte Wissenschaftsminister Jürgen Zöllner (SPD) am 24. Juni anlässlich einer Tagung der Deutschen Public-Relations-Gesellschaft (DPRG) in Mainz mit. Der neue Studiengang sei eine "Riesenchance" für die Universität, sie schärfe damit weiter ihr Profil und verbessere zugleich die Berufschancen ihrer Absolventen. Basis für den Studiengang soll zunächst ein Bachelor-Studiengang in "Publizistikwissenschaft" sein. Darauf sollen dann zwei Masters-Studiengänge "Publizistik" und "PR/Unternehmenskultur" aufbauen. Auch beim PR-Studiengang sollen theoretische Grundlagen und empirische Forschung mit einer wirklichkeitsnahen praktischen Ausbildung verknüpft werden.

PR+plus erhält PRVA-Prädikat

Das an der Donau-Universität Krems angebotene Fernstudium PR+plus Austria erhielt in dieser Woche das Prädikat "PRVA-geprüft" des österreichischen PR-Berufsverbandes. Der Arbeitskreis Wissenschaft und Bildung des Public Relations Verbandes Austria hatte das neue Ausbildungsangebot auf seine Inhalte geprüft. Der Vorstandsvorsitzende folgte nun der Empfehlung zur Vergabe des Prädikats. Die Heidelberger PR+plus GmbH bietet das seit 1999 am deutschen Ausbildungsmarkt etablierte 18-monatige PR-Fernstudium nun in einer österreichischen Variante an. Starttermin ist am 03. Oktober, die Workshops finden an der Donau-Universität statt. Nähere Informationen unter www.prplus.de/fernstudium/studium_austria.cfm.

Seminare compact (7) (26.KW-05)

01: Die **DAPR Deutsche Akademie für Public Relations** bietet in Frankfurt am Main zwei Spezialseminare an: "Klartext: Schreibtraining für PR" am 9./10. Juli und "Beziehungs- und serviceorientierte Kommunikation" am 23./24. Juli. Infos: info@dapr.de.

02: Vom 18. bis 22. Juli veranstaltet die Journalistenakademie der Friedrich-Ebert-Stiftung in Würzburg das **Seminar "Grundlagen des Online-Journalismus"**. Infos: marion.wolf@fes.de.

03: Die nächsten **PR-Fernlehrgänge von com+plus** in Münster starten am 22. Juli und am 14. Oktober. Infos: c.thieleke@complus-network.de.

04: Das Zentrum für Weiterbildung an der **Universität Bremen** startet mit der Fachbuchautorin Viola Falkenberg am 21. September eine vierteilige **Seminarreihe zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**. Infos: bspies@uni-bremen.de.

05: Im September startet an der **Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt/Österreich** ein neuer **Kompakt-Lehrgang** für Kommunikationsprofis: **"Personal Communication Management: Personen erfolgreich positionieren!"**. Infos: www.pcm-lehrgang.at.

06: news aktuell, Hamburg bietet einen neuen **media workshop** an: **"Pressearbeit mit Fernsehsendern"**. Termine: 4./5. Juli + 10./11. Oktober in Köln. Infos: mediaworkshop@newsaktuell.de.

07: Der hessische Wirtschaftsminister Alois Rhiel hat dem **communication-college**, Ladenburg das **Qualitäts- und Prüfsiegel der Weiterbildung Hessen** überreicht. Mit der staatlich genehmigten Zertifizierung wird das PR-Fernlehr-Institut als vorbildliche Weiterbildungseinrichtung gewürdigt.

Anstoss

Staatsminister Bouffier zum Sicherheitskonzept für die Fußball-WM



Anstoss - die Seite zur Fußball-WM 2006 in Deutschland von [metropress - Agentur für Kommunikation](http://metropress-agentur-fuer-kommunikation.de), Frankfurt am Main

Interview mit dem hessischen Staatsminister Volker Bouffier (CDU), Minister des Innern und für Sport, zum Thema Sicherheit im Rahmen des FIFA-Confed Cup 2005 und der Fußball-WM 2006

Herr Staatsminister Bouffier, im Mai 2005 verabschiedeten die Innenminister des Bundes und der Länder auf einer Sonderkonferenz das nationale Sicherheitskonzept zur WM 2006 in Deutschland. Welche Gefahren und Kriminalitätsbereiche werden darin berücksichtigt und wie sehen entsprechende Präventivmaßnahmen aus?



Im Zentrum der Sicherheitsvorkehrungen stehen drei Kriminalitätsfelder:

- Hooliganismus

Es wird zu so genannten

Gefährderansprachen kommen, bei denen polizeibekanntes Hooligans bereits im Vorfeld der WM angesprochen werden. Bei Erkenntnissen über geplante Vorhaben einzelner Täter können Meldeauflagen, Platzverweise oder Gewahrsamnahmen erfolgen.

- Politisch motivierte Kriminalität und internationaler Terrorismus

Auf Bundesebene soll eine Sondereinheit des Bundesnachrichtendienstes, des Verfassungsschutzes und des Bundeskriminalamtes gebildet werden. Des Weiteren ist eine zeitweilige Sperrung des Luftraums über den Spielorten vorgesehen. Es gibt aber momentan keinerlei Anhaltspunkte für geplante Terroranschläge.

- Steigende Begleitkriminalität bei der WM 2006

Bei dem sportlichen Großereignis Weltmeisterschaft kann es zu steigender Begleitkriminalität in den Bereichen Taschendiebstahl, illegale Prostitution, Fälschung von Eintrittskarten und Rauschgifthandel kommen. Die Polizei wird mit zivilen und uniformierten Kräften vermehrt in diesen Bereichen eingesetzt werden, um diese Begleitkriminalität möglichst gering zu halten. *Zum vollständigen Beitrag auf der Homepage.*

MediaTenor BranchenMAX

Handels-Ranking 1. Quartal 2005: Metro mit guten Kommunikationswerten

Das erste Quartal der Unternehmensberichterstattung über den Einzelhandel konzentrierte sich auf die noch ungelöste Situation bei der KarstadtQuelle AG. Das Unternehmen hatte in den Vorjahren zu lange unterhalb der Wahrnehmungsschwelle kommuniziert, um nun in der Krise auf ausreichend Vertrauensbonus bei den Journalisten in den Meinungsführermedien vertrauen zu können. Von daher ist ein Anteil von negativer Darstellung von knapp 40 Prozent für das gesamte erste Halbjahr keine Überraschung.

Dagegen schaffen es die Kommunikationsverantwortlichen bei der METRO AG seit Monaten, sich nicht nur vom Volumen, sondern auch mit Blick auf die Qualität der Berichterstattung positiv vom Rest der Branche abzusetzen. Denn auch der Drittplatzierte – WAL MART – wird von den deutschen Meinungsführermedien eher mit einem deutlichen Überhang an Kritik begleitet. *Zum vollständigen Beitrag auf der Homepage.*

Rezensionen

Folten: Professionelles Texten leicht gemacht

Autorin der Rezension: Sabine Sturm, Fachjournalistin, ars publicandi GmbH, Rodalben/Ransbach-Baumbach

Welcher Schreibende kennt die Situation nicht? Man sitzt vor dem berühmten leeren Blatt und grübelt: über die kreative Idee, die dem Text zugrunde liegen sollte, inklusive dem gelungenen Einstieg, der brillanten Überschrift, dem richtigen Satzaufbau, dem passenden Stil usw. Man probiert hin und her, streicht da, ergänzt hier - und das solange, bis der Werbetext, die Pressemeldung, der Prospekt oder der Newsletter endlich fertig ist. Oder man selber mit den Nerven am Ende. Oder beides gleichzeitig. *Zum vollständigen Beitrag auf der Homepage.*

Handbuch „Kommunikationsmanagement“

Personen-PR: Vermarktung von Personen

"PR in eigener Sache" entwickelt sich zu einer boomenden Facette der Öffentlichkeitsarbeit. Dabei ist die "Vermarktung" von Personen kein neues Phänomen: Geschichte und Gegenwart sind voll von Personen, die PR für sich oder für andere Personen betrieben haben. Immer mehr Agenturen und Berater bieten ihren Kunden Personen-PR an. Allerdings gibt es in der einschlägigen Literatur bis dato keine Hinweise darauf, wie dieser

Beratungsprozess gestaltet werden kann. Welches sind beispielsweise die eingesetzten Mechanismen und Spielregeln der personenbezogenen Öffentlichkeitsarbeit?
Zum vollständigen Beitrag auf der Homepage.

Themen der Zeit

Der Burning Man – Ein Musterbeispiel von Selbstläufer

von [Frank Hupke](#), Dublin

Einmal im Jahr versammeln sich mitten in der Wüste tausende von Menschen, um eine Woche lang Teil einer experimentellen Kommune zu sein. Diese Menschen bilden gemeinsam "Black Rock City", eine temporäre Stadt. Es geht um Kunst – jedes Jahr steht das Festival unter einem anderen Motto und jeder ist aufgerufen, dieses Thema mit Leben zu füllen, sei es durch Kunst-Installationen, Themen-Camps, Kostüme, Performance etc.

Mittlerweile finden über 35.000 Personen den Weg zum Burning Man Festival, kommen dabei aus allen Teilen der USA und gar aus Übersee angereist, investieren in Anreise, Proviant und Ticketgebühren von 250 USD. Obwohl es kaum Werbung für dieses Festival gibt, nur eine allerdings sehr informative Website (www.burningman.com) und Mund zu Mund Propaganda. Wie kommt das?

Zum vollständigen Beitrag auf der Homepage.

PR-Digest

Wahlkampf: Die Blogfreiheit der deutschen Politik

Ein paar Wochen noch, dann stehen sie wieder vor den Supermärkten, Gartencentern und Fitneßstudios in Bad Oeynhausen und Oer-Erkenschwick, drücken Wählerinnen Rosen in die Hand, Wählern Kugelschreiber und zukünftigen Wählerinnen und Wählern Lutscher. Wenn sie Glück haben, nehmen ein paar Passanten eine Wahlbroschüre und werfen sie zu Hause ungelesen weg. Abends werden sie erschöpft nach Hause kommen, die Wahlkämpfer, aber

was soll man sonst machen, um mit dem Wähler zu kommunizieren, in Deutschland, im Sommer 2005. Bei manchen von ihnen wird, während sie auf dem Kundenparkplatz einen frischen Karton Kulis auspacken, im Büro ein Mann wie Nico Lumma anrufen und nachfragen, ob der Chef sich nicht mit Beiträgen an einem Weblog beteiligen oder selbst eins führen will.

[Weiter zum lesenswerten Artikel von Stefan Niggemeier in faz.net vom 19. Juni.](#)

PR-Jobs + Karriere

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche

Die fünf aktuellen Gesuche für Volontariat/ Trainee/ Praktikum finden Sie hier:

www.neues-prportal.de/Jobgesuche/Volontariat-Trainee-Praktikum/

Angebote

Volontariat/Trainee/Praktikum

Die 16 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

www.neues-prportal.de/Jobangebote/Volontariat-Trainee-Praktikum/

Die weiteren Angebote:

In Agenturen

[Projektmanager für Agentur in Köln](#)

Datum: Dienstag, 21 Juni 2005

[nexthop communications, München sucht PR-Berater/in - Teilzeit](#)

Datum: Samstag, 18 Juni 2005

[Kundenberater \(m/w\)
Telekommunikation/Lifestyle für Münchener
Agentur](#)

Datum: Samstag, 18 Juni 2005

[PR-Berater für PR-Agentur in München](#)

Datum: Dienstag, 14 Juni 2005

[Projekt-Assistenten/in in Kölner Agentur](#)

Datum: Samstag, 11 Juni 2005

[ROESSLER PR, Frankfurt, sucht PR-Junior-
BeraterIn](#)

Datum: Donnerstag, 09 Juni 2005

[PR-Junior-Berater\(-in\) für München gesucht](#)

Datum: Montag, 06 Juni 2005

In Medien

[Bürokaufmann/frau für Medienagentur in
Duisburg](#)

Datum: Donnerstag, 23 Juni 2005

In Unternehmen

[Marketing-Manager/in im Bereich
Finanzdienstleistung in Hamburg](#)

Datum: Samstag, 18 Juni 2005

[Mitarbeiter/-in Pressestelle \(Schwerpunkt Online-
Kommunikation\) in Frankfurt](#)

Datum: Montag, 13 Juni 2005

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 27. Juni 2005 - 18:00 Uhr

Der **Newsletter** wurde an **17.926 Empfänger** versandt.

Impressum:

Herausgeber + Verlag + Copyright 2004ff: Gerhard A. Pfeffer

Redaktion: Gerhard A. Pfeffer, Chefredakteur (-fff-) (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV) (pfeffer@neues-prportal.de); Dr. Ingo Reichardt, Ladenburg, stellv. Chefredakteur (reichardt@neues-prportal.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke@neues-prportal.de).

Ständige Kommentatoren: Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection@t-online.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg

Korrespondenten + Autoren: Jan Birkenfeld, Braunschweig; Bernd Oliver Bühler, Paris; Michael Bürker, München; Lars-Christian Cords, Hamburg; Rechtsanwalt Dominik Eickemeier, Köln; Stephan Hoursch, Frankfurt am Main; Frank Hupke, Dublin; Christina Kahlert, München; Alexander Kirsten, Frankfurt am Main; Markus Laue, Hanau/Klein-Auheim; Ralf Laumer, Marburg; Lars Rademacher, Wolfsburg (Buch-Rezensionen); Peter Radunski, Berlin; Andreas Ryll, Mönchengladbach; Roland Schatz, Bonn (MedienTenor BranchenMAX); Mathias Scheben, Neuwied (Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Beratungs- und Gestaltungsleistungen, Leistungshonorierung in der Unternehmenskommunikation); Dietrich Schulze van Loon, Hamburg; Julia Schweineberg, Münster; Volker Weber, Friedrichsdorf; Ernst-Walter Wehner, Marktredwitz; Dr. Ansgar Zerfaß, Esslingen-Berkheim (Buch-Rezensionen).

Anschrift:

Hauptstr. 12 a, 53721 Siegburg

Telefon: (02241) 201 30 60

Telefax: (02241) 201 30 61

Mobilfon: (0177) 7 99 11 74

E-Mail: redaktion@pfeffer.de,

URL: www.neues-prportal.de.

ausgewertete (Online-)Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, chronik.ch, Der Spiegel, Deutsche Bundesbank, Deutscher Bundestag - Pressezentrum, Financial Times Deutschland, heise online, Horizont, Kontakter, kressreport, manager magazin, media & marketing, Mediafon Newsletter, medien aktuell, medienszene, Netzeitung.de, new business, newsroom, ots, politikszene, PR REPORT, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Presseportal, pressensprecher, prmagazin, sprecherszene, Statistisches Bundesamt, stern, text intern, V.i.S.d.P., w&v werben & verkaufen, ZDNet.de.

Medien in Deutschland

Auf viele Fragen ... Welche Anzeigenblätter erscheinen im Rhein-Sieg-Kreis? Wer sind die RessortleiterInnen „Außenpolitik“ bei den regionalen Tageszeitungen? Wie viele Ärzte-Zeitschriften haben über 100.000 Auflage? Welche Lokalredaktionen gibt es bei Hörfunk und TV in Nordrhein-Westfalen? Wer schreibt bei Frauenzeitschriften über Gesundheit und Medizin? Was kostet eine Anzeige bei den führenden Titeln der Motorpresse? Wie viele Wirtschaftsmagazine erscheinen in Deutschland? **gibt es eine Antwort:** Deutschlands umfangreichste Medientatenbank mit über 20.000 Medien, rund 250 Themengebieten und mehr als 100.000 Adressen: **STAMM Impressum.** Redaktionsdaten; Verlag und Verlagsleiter; Anzeigenabteilung, Auflagen und Tarife; individuelle Anpassung und Eingabe eigener Ansprechpartner; Verbreitungsgebiete regionaler Medien selektierbar; E-Mail-Versand oder Word-Serienbriefe auf Knopfdruck ...

